Energiesparinitiative „Hamburg dreht das“ – EHA dreht mit

Energiesparen ist ein zentrales Thema für alle Menschen in Hamburg geworden. Die jetzt gestartete Initiative „Hamburg dreht das“ motiviert und informiert zum Energiesparen.



Stadtweit sollen so rund 15 Prozent Energie eingespart werden. EHA ist beim Bündnis mit dabei. Als Energiedienstleister fühlen wir uns verpflichtet, Unternehmen und Verbrauchern mit unserer Expertise zur Seite zu stehen.

Vielfältige Möglichkeiten zur Verbrauchsreduzierung

Der russische Angriff auf die Ukraine hat eine beispiellose Energiekrise ausgelöst. Wir alle müssen nun handeln. Die Initiative „Hamburg dreht das“ ist ein breites Bündnis aus Handelskammer, Handwerkskammer, Unternehmen, Vereinen sowie der Freien und

Hansestadt Hamburg. Unsere Kampagne ist als Ergänzung zu den Maßnahmen des Bundes gedacht und gibt durch einen einfachen Zugang allen die Möglichkeit, mitzumachen.

Zusammen helfen wir mit, den Energieverbrauch zu senken und rufen die Stadtgesellschaft zur Beteiligung auf. In allen Bereichen des Lebens lässt sich Energie einsparen, um für den Winter gut gerüstet zu sein. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Unternehmen zum Beispiel können ihren Verbrauch senken oder Gas einsparen, indem sie auf andere Energieträger setzen. Und die Stadt Hamburg hat bereits einen 25 Punkte Plan für Einsparungen im öffentlichen Raum beschlossen.

„Natürlicher" Partner EHA

„Wir freuen uns, dass EHA sich an der Initiative „Hamburg dreht das" beteiligt. Als Energiedienstleister unterstützt EHA seit Langem Unternehmen beim Gas- und Stromsparen", sagt Julia Offen, stellvertretende Sprecherin des Hamburger Senats.

EHA bietet zum Beispiel Messdienstleistungen, Energiecontrolling sowie Beratung zu Themen wie Energieeffizienz, Energieaudits oder Energiemanagementsysteme. In ihrer Kombination sind diese innovativen Produkte eine Symbiose für Verbrauchsreduzierungen.

> Effektive Maßnahmen für Verbrauchs- und Kostenreduzierungen sind Teil der täglichen Arbeit für unsere Kunden und nun möchten wir

auch einen Beitrag für ganz Hamburg leisten.

Dirk Mithöfer, EHA-Geschäftsführer



Dirk Mithöfer, EHA Geschäftsführer

Energiesparen und Klimaschutz

Auch im Unternehmen EHA wurden bereits viele Einsparmaßnahmen umgesetzt. Dazu zählen beispielsweise die Umrüstung des IT-Rechenzentrums auf modernste Technik, der Einsatz von Bewegungsmeldern für weniger und gezieltere Beleuchtung auf Gemeinschaftsflächen sowie energieeffizientere PCs und Monitore für unsere Mitarbeiter.

EHA will die durch eigene Geschäftsaktivitäten verursachten Treibhausgasemissionen bis 2022 um 15 Prozent gegenüber dem Vergleichsjahr 2016 reduzieren. Die Emissionen werden daher jährlich ermittelt und in einer Klimabilanz veröffentlicht. Darüber hinaus stellt EHA die Emissionen über Zertifikate für Klimaschutzprojekte auf Basis des CDM (Clean Development Mechanism) Gold Standards neutral.